



Ablauf einer Zertifizierung nach ISCC-EU

ISCC ist ein globales Zertifizierungssystem für die Nachhaltigkeitszertifizierung von Biomasse, Strom/Wärme und Biokraft- und Biobrennstoffen, das die verbindlichen Rechtsanforderungen aus der Erneuerbare Energien Richtlinie ([2018/2001/EG – RED II](#)) sicherstellt. Die ISCC-EU Zertifizierung sichert Ihnen den Zugang zum europäischen Biokraftstoffmarkt.

Die GUTcert zertifiziert seit 2009 nach dem ISCC-Standard und verfügt so über umfangreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet. Bei den folgenden Schnittstellen besteht eine Zertifizierungspflicht: Landhändler, Sammler von Abfällen und Reststoffen, Konversionsanlagen und Lieferanten. Landwirte, Anfallstellen für Abfälle und Reststoffe sowie Warenlager werden stichprobenartig im Rahmen der Zertifizierung ihrer angegliederten Schnittstelle auditiert.

Wie läuft ein Zertifizierungsprozess nach ISCC ab?

1. Registrierung bei ISCC

- ▶ Bevor der eigentliche Zertifizierungsprozess beginnen kann, müssen Sie sich als Unternehmen bei [ISCC registrieren](#). Beachten Sie bitte, dass die Registrierung für jede zu zertifizierende Anlage einzeln erfolgen muss.
- ▶ Nachdem Ihre registrierten Daten überprüft wurden, wird mit ISCC ein Systemvertrag abgeschlossen.
- ▶ ISCC übermittelt eine Registrierungsmail an Sie.

2. Auditvorbereitung

- ▶ Mit der Auftragsbestätigung senden wir Ihnen die aktuelle ISCC-Checkliste und eine Liste mit allen benötigten Unterlagen zu.
- ▶ Wir erhalten von Ihnen eine Liste über alle externen Betriebsstätten, Lager und Lieferanten. Bitte beachten Sie, dass die Auditplanung ohne diese Informationen **nicht möglich** ist.
- ▶ Gegebenenfalls validieren wir im Vorfeld des Audits Ihre individuelle THG-Berechnung.
- ▶ Der von uns beauftragte Auditor wird sich zur Terminfindung mit Ihnen persönlich in Verbindung setzen und Ihnen den Auditplan zusenden.



Ablauf einer Zertifizierung nach ISCC-EU

3. Auditdurchführung

- ▶ Während des Audits werden sowohl allgemeine Fragen zu Managementsystem und Prozessen (z.B. Betriebsstruktur, Dokumentation, Massenbilanzsystem) als auch stufenspezifische Anforderungen überprüft. Je nach registriertem Scope unterscheidet sich auch der Umfang der stufenspezifischen Anforderungen.
- ▶ Sollte Ihre Schnittstelle Lieferungen von Landwirten oder Anfallstellen mit abgegebener Selbsterklärung empfangen bzw. externe Lager oder andere Betriebsstätten nutzen, müssen diese im Rahmen einer Stichprobe auditiert werden. Die ausgewählten Standorte teilen wir Ihnen noch vor dem Audit mit.

4. Prüfung der Auditunterlagen und Zertifikatsausstellung

- ▶ Nach der Schließung aller offenen Maßnahmen reicht der Auditor alle relevanten Unterlagen bei der GUTcert ein.
- ▶ Das GUTcert-Team begutachtet die Auditunterlagen in einer Formalprüfung.
- ▶ Im Rahmen einer fachlichen Begutachtung werden alle Dokumente durch einen berufenen ISCC-Auditor geprüft.
- ▶ Wenn alle Prüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden, wird das Zertifikat von uns an die [BLE](#) und an ISCC übermittelt (maximal 60 Tage nach dem Audit). Anschließend erhalten Sie die Checkliste aus dem Audit und das Zertifikat im pdf-Format.
- ▶ Das ISCC-Zertifikat ist 12 Monate gültig. Um die Gültigkeit zu verlängern, ist ein jährliches Rezertifizierungsaudit nötig. Bitte beachten Sie, dass das Zertifikat erst ab Ausstellungsdatum gültig ist und nicht rückwirkend gilt.

Weiterführende Informationen und Systemgrundlagen

Für Nachhaltigkeitszertifizierungen im Biokraftstoffsektor steht das ISCC-EU System zur Verfügung. [Hier](#) finden Sie alle ISCC-Systemdokumente und [hier](#) weiteres Informationsmaterial zur Zertifizierung nach ISCC. Für die Strom- und Wärmeproduktion im Biomassebereich kann alternativ auch eine Zertifizierung über das [SURE-System](#) gewählt werden, die wir ebenfalls [anbieten](#).

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der GUTcert: Frieda Becker, Tel.: +49 30 2332021-34, Mail: frieda.becker@gut-cert.de
Tania Schwarzer, Tel.: +49 30 2332021-72, Mail: tania.schwarzer@gut-cert.de